

Ahmad: Arabische Liga ist nicht mehr beteiligt an den internationalen Bemühungen um Annans Plan

3. Juni 2012

<http://www.sana.sy/eng/21/2012/06/03/423069.htm>

DAMASKUS, (SANA) – Syriens ständiger Vertreter bei der Arabischen Liga, Yousef Ahmad, sagte, dass die Arabische Liga danach strebe, eine militärische Intervention in der Syrienkrise herbeizuführen. Alle Lösungsansätze würden daher von ihr gehemmt werden. Die arabischen Golfstaaten bedienten sich der Institutionen und Beschlüsse der Liga, um ihre Charta und Prinzipien zugunsten westlicher und regionaler Staaten zu missbrauchen.

In einer Antwort auf die Entscheidungen, die der Ministerrat der Arabischen Liga am Samstag in Doha getroffen hatte, sagte Ahmad, dass die Liga nicht mehr Teil der internationalen Bemühungen um den Plan des UN-Gesandten Annan sei. Syrien lehne es weiterhin strikt ab, dass die Liga bei dem internationalen Plan mitbestimme oder sonst eine Rolle spiele.

Was die Liga seit ihrer Entscheidung, Syriens Mitgliedschaft auszusetzen, beschlossen habe, gehe Syrien nichts an. Er betonte, dass eine wahrhafte arabische Bewegung notwendig sei, um den Kurs der Liga zu korrigieren, damit sie wieder ihre eigentliche Rolle spielen könne.

„Angriffe auf die syrischen Medien unter dem Deckmantel von Beschlüssen der Liga beweisen, dass arabische und andere Staaten, die politische und mediale Intrigen gegen Syrien betreiben, nicht an die Freiheit von Meinungen und an die Akzeptanz des Anderen glauben. Sie streben danach, die Wahrheit über Syrien zu verbergen, das systematischen Terrorismus und ausländische Einmischungen erlebt, um eine nationale Lösung der Krise im Land zu verhindern.“

Die Vorschläge von Nabil al-Arabi bezüglich des Charakters und der Befugnisse der internationalen Beobachtermission in Syrien würden die Tatsache deutlich bestätigen, dass das Generalsekretariat der Liga seine eigene Charta und internen Regelungen überschritten habe. Es strebe danach, die Rolle zu spielen, die ihm heimlich von arabischen Golfstaaten, regionalen und sonstigen Ländern vorgeschrieben werde.

Am Ende versicherte er abermals, dass Syrien zur positiven Kooperation im Rahmen des Annan Plan entschlossen sei, trotz der Bemühungen einiger Staaten ihn zu durchkreuzen und die Lage in der Region weiter eskalieren zu lassen.

Englisches Bulletin